

Durchführungsbestimmungen der DUV

für die Deutschen Meisterschaften im Ultramarathon (50km/100km/24h/Ultratrail)
in Kooperation mit dem DLV und für die DUV-Meisterschaft im 6h-Lauf

Stand: 01.03.2026

Inhaltsverzeichnis

Durchführungsbestimmungen der DUV	1
1 Einleitung	5
1.1 Inkrafttreten.....	5
2 Regelwerk für die DUV und den Ausrichter	5
2.1 VERGABE DER VERANSTALTUNG	5
2.2 TERMINE.....	5
2.3 AUSRICHTERVERTRAG	5
2.4 WETTKAMPFLEITER	5
2.5 VERANSTALTUNGSLEITUNG.....	6
2.5.1 Ansprechpartner.....	6
2.5.2 Vorbereitungsgespräche	6
2.6 WEBSEITE DER VERANSTALTUNG.....	6
2.7 REPRÄSENTANTEN	6
2.8 AUSZEICHNUNGEN	6
2.9 AUSRICHTERPAUSCHALE	7
3 Regelwerk für die Durchführung der Veranstaltung	8
3.1 KOOPERATION IM VORFELD DER MEISTERSCHAFT.....	8
3.2 BILDUNG EINES ORGANISATIONS-KOMITEES	8
3.3 LADV-ANMELDUNG DER VERANSTALTUNG	8
3.4 AUSSCHREIBUNG DES ÖRTLICHEN AUSRICHTERS.....	8
3.4.1 Hinweis auf den Status der Veranstaltung.....	8
3.4.2 Meldeschluss	9
3.4.3 Wertungen.....	9
3.4.4 Briefing	9
3.4.5 Hinweis auf Ort/Zeitpunkt der Siegerehrung.....	9
3.5 STRECKE	9

3.5.1	Belag	9
3.5.2	Streckenführung	9
3.5.3	Mindestlänge der Wettkampfrunde	10
3.5.4	Zielschlusszeiten	10
3.5.5	Absperrungen	10
3.6	START / ZIELBEREICH	10
3.7	VERMESSUNG	10
3.8	IAU LABEL	11
3.9	MEDIEN- / ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	11
3.10	ZEITMESSUNG / ZIELERFASSUNG	11
3.11	AUSWERTUNG	11
3.12	RÄUMLICHKEITEN	11
3.13	ZUSCHAUER	12
3.14	ANMELDUNG / NACHMELDUNG / UMMELDUNG	12
3.14.1	Startberechtigung	12
3.14.2	Zustimmung zu den Teilnahmebedingungen	13
3.15	STARTGEBÜHREN	13
3.16	STARTLISTE	13
3.17	STARTNUMMERN	13
3.18	BRIEFING	14
3.19	Jury	14
3.20	Streckenkontrolle	14
3.21	VERPFLEGUNGSSTATIONEN	14
3.22	DOPINGKONTROLLEN	14
3.23	ERGEBNISFESTSTELLUNG	15
3.24	AUSHANG DER ERGEBNISSE	15
3.25	SIEGEREHRUNG	16
3.25.1	Nationalhymne	16
3.26	VERÖFFENTLICHUNG / PROTOKOLL	16
3.26.1	Veröffentlichung	16
3.26.2	Protokoll	16
3.27	REKORDANMELDUNG	16
4	Regelwerk für die Teilnehmer / Betreuer / Vereine	18

4.1	BESTIMMUNGEN.....	18
4.2	STARTBERECHTIGUNG	18
4.2.1	Zustimmung zu den Teilnahmebedingungen.....	18
4.3	MELDUNGEN	19
4.3.1	Meldeverfahren	19
4.3.2	Meldeschluss	19
4.3.3	Meldeüberprüfung	19
4.3.4	Nachmeldungen / Ummeldungen	19
4.4	STARTGEBÜHREN.....	19
4.5	ZEITPLÄNE	19
4.6	WERTUNGSKLASSEN.....	20
4.6.1	Allgemeine Meisterschaften	20
4.6.2	Altersklassenmeisterschaften.....	20
4.6.3	Allgemeine Mannschaftsmeisterschaften Männer und Frauen	20
4.6.4	Senioren-Mannschaftsmeisterschaften	20
4.6.5	Zugelassene Mannschaften	20
4.7	STARTNUMMER	20
4.8	VEREINSTRIKOT	20
4.9	VERPFLEGUNGSZONEN	20
4.9.1	Anreichen von Getränken / Verpflegung.....	21
4.9.2	Kleiderwechsel / Aufnahme von Gegenständen	21
4.10	BEGLEITUNG	21
4.11	PACING.....	21
4.12	WETTKAMPFDAUER.....	22
4.13	UNTERBRECHUNG BZW. AUFGABE	22
4.14	KOPFHÖRER.....	22
4.15	AUSRÜSTUNG	22
4.15.1	Technische Geräte	22
4.15.2	Stöcke	23
4.15.3	Pflichtausrüstung beim Ultratrail.....	23
4.16	HUNDE / KINDERWAGEN	23
4.17	Jury.....	23
4.18	AUSHANG DER ERGEBNISSE	23

4.19	AUSZEICHNUNGEN	23
4.19.1	Einzelwertung.....	23
4.19.2	Mannschaftswertung	23
4.20	DOPINGKONTROLLEN	24
4.21	EINSPRÜCHE / BERUFUNGEN	24
4.22	ERGEBNISPROTOKOLLE	24
4.23	VERGABE DER MEISTERTITEL	24
4.24	DISZIPLINSPEZIFISCHE REGELUNGEN	25
4.24.1	24-Stunden-Lauf	25
4.24.2	100-km-Lauf	26
4.24.3	50-km-Lauf	27
4.24.4	Ultratrail.....	28
4.24.5	DUV-Meisterschaften im 6-h-Lauf	28
4.24.6	Ausnahmen	29
4.25	HAFTUNGSAUSSCHLUSS.....	29
4.26	SPORTÄRZTLICHE UNTERSUCHUNG	29
4.27	SCHLUSSBESTIMMUNG	29
5	Anlagen	30
6	Index.....	31

1 Einleitung

Seit Abschluss des Kooperationsvertrages im Jahr 2021 zwischen der Deutschen Ultramarathon Vereinigung e.V. („DUV“) und dem Deutschen Leichtathletik Verbandes („DLV“) werden seit 2022 **Deutsche Meisterschaften der DUV in Kooperation mit dem DLV** in vier Disziplinen des Ultramarathons (50km- bzw. 100km-Straßenlauf, 24 Stunden Lauf und Ultratrail) durchgeführt. Die DUV allein führt nur noch **DUV-Meisterschaften im 6-Stunden-Lauf** durch.

Die nachfolgend beschriebenen Modalitäten gelten für alle fünf Meisterschaften.

Jede Erwähnung in den Bestimmungen zum männlichen Geschlecht beinhaltet auch die Erwähnung zum weiblichen Geschlecht.

1.1 Inkrafttreten

Diese Bestimmungen treten mit Wirkung vom 01. September 2024 in Kraft.

2 Regelwerk für die DUV und den Ausrichter

2.1 VERGABE DER VERANSTALTUNG

Der örtliche Ausrichter bewirbt sich um die Ausrichtung bis spätestens zum September des Vorjahres beim DUV-Sportwart mit dem Formular „Bewerbung um Deutsche Meisterschaften“ (<https://www.ultra-marathon.org/index.php/duv-sport/duv-regelwerk>).

Die abschließende Vergabe erfolgt durch die Deutsche Ultramarathon-Vereinigung e.V. (DUV).

2.2 TERMINE

Zur Rücksichtnahme auf die internationalen Meisterschaften erfolgt die Festlegung des Termins nach Abstimmung der DUV mit dem DLV-Koordinator Ultramarathon. Die Wettkampforganisation des DLVs wird vor der endgültigen Vergabe über den Termin informiert.

2.3 AUSRICHTERVERTRAG

Mit Vergabe der Veranstaltung wird ein Ausrichtervertrag ([siehe DUV-Homepage](#)) zwischen DUV und dem Ausrichter geschlossen.

2.4 WETTKAMPFLEITER

Die Verbandsaufsicht wird vom DLV bzw. vom Landesverband (LV) gestellt.

Durch die korrekte Anmeldung der Veranstaltung über LADV ist die Veranstaltung im Bereich der Veranstaltungsaufsichten gelistet und wird idealerweise durch DLV oder LV ein Wettkampfleiter benannt. Andernfalls nimmt ein von der DUV benannter und geschulter Vertreter der DUV diese Aufgabe wahr. Der Wettkampfleiter ist am Veranstaltungstag als solcher zu erkennen. Er ist während des Wettkampfes für die regelkonforme Durchführung verantwortlich und deshalb für alle Seiten diesbezüglich der Ansprechpartner. Er darf Strafen (Verwarnung / Disqualifikation) aussprechen.

2.5 VERANSTALTUNGSLEITUNG

2.5.1 Ansprechpartner

Mit Vergabe der Veranstaltung werden auf beiden Seiten, Ausrichter und DUV, die Ansprechpartner benannt. Die Ansprechpartner werden im Ausrichtervertrag festgehalten

Die Ansprechpartner stehen sich gegenseitig in allen relevanten Fragen und alle erforderlichen oder hilfreichen Abstimmungen zur Verfügung. Die Ansprechpartner sprechen jeweils verbindlich für DUV bzw. Ausrichter. Nur Festlegungen zwischen den Ansprechpartnern sind verbindlich. Soweit es Abstimmungen mit anderen Personen gegeben hat, sollen diese durch die jeweiligen Ansprechpartner bestätigt werden. Relevante Festlegungen oder Abstimmungen sollen per E-Mail festgehalten werden.

Die Ansprechpartner können Zweifelsfragen von grundsätzlicher Bedeutung ihren jeweiligen Gremien zur Entscheidung vorlegen.

2.5.2 Vorbereitungsgespräche

Der DUV-Ansprechpartner stimmt mit dem Ausrichter-Ansprechpartner nach der Vergabe der Veranstaltung die Struktur des Organisationskomitees (siehe BILDUNG EINES ORGANISATIONS-KOMITEES3.2) und einen zeitlichen Rahmenplan ab.

2.6 WEBSEITE DER VERANSTALTUNG

Bei der Einrichtung der ausrichter-eigenen Webseite sind die DM-spezifischen Inhalte mit dem DUV-Ansprechpartner abzustimmen. Hier sind auch ggf. weitere Informationen der DUV zu platzieren.

2.7 REPRÄSENTANTEN

Die DUV bzw. der DLV benennen ihre Repräsentanten. Die Repräsentanten sollen zu allen öffentlichen Teilen der Veranstaltungen, auch im Vorfeld, eingeladen und dort benannt werden. Die Kosten für die Unterbringung und ggf. Verpflegung der Repräsentanten übernimmt die DUV.

2.8 AUSZEICHNUNGEN

Im Falle der Deutsche Meisterschaften in Kooperation mit dem DLV stellt der DLV die Medaillen und Urkunden.

Im Falle der DUV-Meisterschaften im 6 Stunden-Lauf stellt die DUV die Medaillen und Urkunden.

2.9 AUSRICHTERPAUSCHALE

Der Ausrichter der DM erhält für die Ausrichtung der Meisterschaft eine Ausrichterpauschale gemäß Ausrichtervertrag (siehe 2.3) zwischen DUV und Ausrichter. Die Pauschale wird spätestens acht Wochen nach erfolgreicher Durchführung der Meisterschaft ausbezahlt. War der Ausrichter für erhebliche Mängel bei der Ausrichtung verantwortlich, behält sich die DUV vor, die Auszahlung der Ausrichterpauschale ganz oder teilweise einzubehalten.

3 Regelwerk für die Durchführung der Veranstaltung

3.1 KOOPERATION IM VORFELD DER MEISTERSCHAFT

Die DUV unterstützt die örtlichen Ausrichter bei grundsätzlichen Problemen im Vorfeld der Meisterschaft, z.B. zur Erlangung von Genehmigungen bei Behörden/Institutionen oder Beantragung des IAU Bronze Labels (siehe 3.8), soweit erforderlich und steht mit dem unter 2.5.1 beschriebenen Ansprechpartner in Verbindung.

3.2 BILDUNG EINES ORGANISATIONS-KOMITEES

Für die Organisation der Veranstaltung ist ein Organisationskomitee (OK) zu bilden, das sich wie folgt zusammensetzen sollte: Vertreter des Ausrichters (Logistik, Verpflegung, Sicherheit, Start-/Zielbereich, VIP-Betreuung o. ä) und Vertreter der DUV. Weitere Mitglieder (z.B. Stadt / Kommune) können nach Bedarf eingebunden werden

3.3 LADV-ANMELDUNG DER VERANSTALTUNG

Der Ausrichter meldet die Veranstaltung am LADV-Portal **als Kategorie 6.5.2.1 nationale stadionferne Veranstaltung** an.

Es wird differenziert zwischen Straßenlauf (Bahnlauf) bzw. Trail/Ultratrail. Mit Ausnahme des Ultratrails, muss es ein bestenlistenfähiger Lauf sein. Hierzu muss dem DLV ein offizielles Vermessungsprotokoll (siehe 3.7) vorliegen bzw. vorgelegt werden.

3.4 AUSSCHREIBUNG DES ÖRTLICHEN AUSRICHTERS

Die Ausschreibung muss mindestens Informationen zu folgenden Punkten, ergänzt um die Angaben der folgenden Abschnitte 3.4.1 und 3.4.5, enthalten:

- Datum, Veranstaltungsbeginn (Uhrzeit)
- Ort der Veranstaltung
- Informationen zur Veranstaltung (Streckenlänge, Runden, weitere Wettbewerbe,..)
- Ausrichter
- Meldeverfahren / -schluss
- Zielschluss (siehe 4.24), Cut-Off-Zeiten
- Wertungen (Gesamtwertung / Altersklassenwertung, Mannschaftswertung)
- Briefing
- Siegerehrung

3.4.1 Hinweis auf den Status der Veranstaltung

In der Ausschreibung wird auf den Status als DLV-genehmigter Lauf, „Deutsche Meisterschaft der DUV in Kooperation mit dem DLV“ bzw. DUV-Meisterschaft im 6 Stunden-Lauf, sowie das IAU-Label (siehe 3.8) hingewiesen.

3.4.2 Meldeschluss

Der Meldeschluss ist **sieben Tage** vor der Veranstaltung.

3.4.3 Wertungen

Es sind die in den DUV-Bestimmungen aufgeführten Wertungen aufzuführen. Die sind:

- Durchlaufwertung für Frauen und Männer (gemäß Startpassregelung)
- Altersklassenwertungen mit AK20, AK30, AK35, für Frauen und Männer
- Mannschaftswertungen der Frauen, Männer, Seniorinnen 50+ und Senioren 50+

3.4.4 Briefing

Der Ort und der Zeitpunkt eines Briefings sind in der Ausschreibung benannt.

3.4.5 Hinweis auf Ort/Zeitpunkt der Siegerehrung

Der Ort und der Zeitpunkt der Siegerehrung werden in der Ausschreibung bekannt gegeben.

3.5 STRECKE

Die Strecke muss den folgenden Anforderungen genügen. Abweichungen sind im Ausrichtervertrag oder bei nach Abschluss des Ausrichtervertrags erforderlich werdenden Abweichungen durch Ansprechpartner und das DUV-Präsidium festzulegen.

3.5.1 Belag

50km- bzw. 100km-Straßenlauf und 6-/24-Stunden-Lauf:

- Fester Belag aus Asphalt, Beton oder Tartan, Splittwege (max. 30%)

Ultratrail:

- SingleTrails (>40%), unbefestigte Wege u. Splittwege (max. 45-60%), Asphalt (<5%)

3.5.2 Streckenführung

50km- bzw. 100km-Straßenlauf und 6-/24-Stunden-Lauf:

- je nach Teilnehmerzahl ausreichende Straßenbreite größer 2m
- möglichst wenige enge, rechtwinklige Kurven
- Lauflinie abgesichert (Bordsteine, Streckenabsicherung, verkehrsfrei)
- Streckenverlauf gekennzeichnet (vorzugsweise durch Pfeile und/oder Schilder, Flatterband),
- Absperrungen - Kurvenbereiche gegen Abkürzen sichern (entsprechend der Vermessung) siehe auch 3.5.4
- Streckenverlauf bei mehreren Runden beschrieben (Anzahl Runden schon bei Ausschreibung etc.)
- Kilometerschilder für jeden Kilometer

Ultratrail:

- 60km - 100km

- 2.000Hm – 3.500Hm (im Ausnahmefall 1500Hm)
- durch die Natur möglichst naturbelassene Wege, ohne Absicherung
- Streckenkennzeichnung ökologisch und nicht dauerhaft
- 5km-Angaben

3.5.3 Mindestlänge der Wettkampfrunde

Die Rundenlänge ist auf die zu erwartenden Teilnehmerzahlen und Beschaffenheit der Strecke anzupassen.

50km- bzw. 100km-Straßenlauf:

- mindestens 5km-, optimale 10km-Runde

6-/24-Stunden-Lauf:

- 1,0km bis 3,0km

Ultratrail:

- 25km – 100km (möglichst wenige Runden)

3.5.4 Zielschlusszeiten

Bei der Durchführung von 50km bzw. 100km Läufen sind für die Veranstaltungen folgende Zielschlusszeiten (siehe auch 4.24) zu gewährleisten:

- 50 km: mindestens 6:30 h, soweit organisatorisch möglich bis 7:00 h.
- 100 km: mindestens 13:00 h, für die Altersklassen M70/W65 und älter 14:00 h.

Die verlängerte Zielschlusszeit kann über einen vorgezogenen Start bzw. entsprechende Zielschlusszeit erreicht werden.

3.5.5 Absperrungen

Bei der Auswahl des Absperrmaterials ist Verletzungsgefahr ausschließen, z. B. sollen keine spitzen Eisenstangen verwendet werden. Kurvenbereiche werden gegen Abkürzen gesichert (siehe 3.7).

Nach der Veranstaltung erfolgt ein vollständiger Rückbau der Absperrungen.

3.6 START / ZIELBEREICH

Für die Start- und Zielgerade ist eine ausreichende Breite (je nach Teilnehmerzahl) von ca. 3 m - 4 m vorzusehen. Der Vorstart-/ bzw. Nachzielbereich (ca. 20 m) bzw. die ersten/letzten ca. 100 m der Laufstrecke ist mit Absperrungen zu sichern.

Im Start-/Zielbereich ist eine Gasse für Rettungsfahrzeuge freizuhalten.

3.7 VERMESSUNG

Die Vermessung erfolgt von einem DLV-Streckenvermesser mit Hilfe der Jones-Counter-Methode. Die Genehmigung der Strecke durch den DLV muss vorliegen. Ausgenommen davon ist der Ultratrail.

Das Vermessungsprotokoll ist der DUV (Wettkampfleiter/Offiziellen) zwei Wochen vor dem Veranstaltungstag vorzuliegen.

Der Wettkampfleiter und die Verbandsaufsicht überprüfen vor bzw. während des Wettkampfes, dass die vermessene Strecke gelaufen wird und sorgen bei Abweichungen zeitnah für eine Korrektur.

3.8 IAU LABEL

Der Ausrichter beantragt im Vorfeld das IAU-Label in Bronze oder höher, bei Ultratrail das IAU-Trail-Label ohne Vermessung). Durch die Streckenvermessung und die Anmeldung am LADV-Portal sind die Voraussetzungen für die Beantragung erfüllt.

Dies ist derzeit über folgendes Formular möglich:

<https://fs20.formsite.com/IAUEC/form1/index.html>

3.9 MEDIEN- / ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Die DUV und der Ausrichter betreiben für die Deutschen Meisterschaften bestmögliche Medienarbeit und sorgen auf lokaler wie nationaler Ebene für eine angemessene öffentliche Resonanz.

3.10 ZEITMESSUNG / ZIELERFASSUNG

Die Zeitnahme erfolgt durch transpondergestützte Zeitmesssysteme mit Backup-System (bspw. einer zweiten. Matte). Zugelassen sind nur vom World Athletics / DLV zertifizierte Systeme. Auf Rundkursen müssen alle Rundenzeiten der Teilnehmer erfasst werden. Es ist eine Videoüberwachung beim Zieleinlauf und manuelle Erfassung des Zieleinlaufs für die Plätze 1-12 (je Einlaufwertung m/w) einzurichten.

Die Platzierungen und die Siegerehrung richten sich ausschließlich nach den Bruttozeiten. Die Mannschaftswertungen werden durch Addition der Nettozeiten ermittelt.

In den Ergebnislisten sind Brutto- und Nettozeiten aufzuführen. Die Nettozeiten von Einzel- und Mannschaftsergebnissen können in Bestenlisten mit aufgenommen werden.

3.11 AUSWERTUNG

Für die Auswertung ist eine von der DUV anerkannte Software und erfahrenes Personal einzusetzen. Einzelheiten werden im Ausrichtervertrag festgelegt.

3.12 RÄUMLICHKEITEN

Es sind für Frauen und Männer getrennte Umkleieräume und Duschmöglichkeiten, WC's im Start-/Zielbereich und an der Strecke in ausreichender Anzahl vorzusehen.

Im Start/Zielbereich ist ein Arbeitsbereich für Medien bereitzustellen (Räumlichkeit, WLAN).

3.13 ZUSCHAUER

Während der Veranstaltung ist für eine ausreichende Versorgung der Zuschauer zu sorgen. Diese umfasst den Aufenthalt (Sitzgelegenheiten, Schutz), das leibliche Wohl und Informationen zur Veranstaltung (Meisterschaft). So bringt eine laufkundige Moderation den Zuschauern das Wettkampfgeschehen näher.

3.14 ANMELDUNG / NACHMELDUNG / UMMELDUNG

Die Anmeldung der Teilnehmer erfolgt ausschließlich über das Meldeportal des Ausrichters. Die notwendigen Angaben (**Nachname, Vorname, exaktes Geburtsdatum, Geschlecht (gemäß Startpass), E-Mailadresse, Verein, StartpassNr., DUV-Mitglied j/n, Staatsangehörigkeit** und ggf. wettkampfspezifische zusätzlichen Felder) sind für die korrekte Meldung verpflichtend.

Der Ausrichter stellt sicher, dass nach Meldeschluss keine Meldungen mehr entgegengenommen werden.

Nachmeldungen oder Ummeldungen nach Meldeschluss für die Deutschen Meisterschaften sind nicht möglich. So ist auch ein Wechsel vom offenen Lauf zu Deutschen Meisterschaft nachträglich nicht möglich.

Eine Teilnahme am offenen Lauf noch nach Meldeschluss ist gemäß Ausschreibung des Ausrichters ggf. möglich.

3.14.1 Startberechtigung

An der Meisterschaft nehmen nur die gemeldeten Teilnehmer teil, sofern diese die folgenden formellen Voraussetzungen besitzen.

- ☒ Sie werden im Jahr der Veranstaltung das **20. Lebensjahr vollendet haben**.
- ☒ Sie sind am Tag der Meisterschaft im Besitz **eines gültigen Startpasses** bei einem Mitgliedsverein des Deutschen Leichtathletik-Verbandes.
- ☒ **Staatsbürgerschaft (auf Anforderung mit Nachweis):**

- ☒ die **deutsche Staatsangehörigkeit**.
- ☐ die **deutsche Staatsangehörigkeit** und **eine weitere Staatsangehörigkeit**, und haben in den letzten drei Kalenderjahren nicht an einer **nationalen Meisterschaft eines anderen Landes** teilgenommen und sind nicht für eine **ausländische Nationalmannschaft an internationalen Meisterschaften** gestartet.

Geben Sie bitte die weiteren Staatsbürgerschaften an: _____

- ☐ nur eine **nichtdeutsche Staatsangehörigkeit** (EU-Bürger und Nicht-EU-Bürger) und haben ihren **Lebensmittelpunkt in Deutschland** und es besteht **seit mindestens einem Jahr ein gültiger Startpass** bei einem Mitgliedsverein des Deutschen Leichtathletik-Verbandes. Außerdem haben sie in den letzten drei Jahren nicht an einer **nationalen Meisterschaft eines anderen Landes** teilgenommen und sind nicht für eine **ausländische Nationalmannschaft an internationalen Meisterschaften** gestartet.

Geben Sie bitte die weiteren Staatsbürgerschaften an: _____

Wichtig ist, dass bei der Anmeldung von allen Teilnehmern aktiv ein Haken für eine mögliche Option gemacht wurde.

3.14.2 Zustimmung zu den Teilnahmebedingungen

Der Teilnehmer hat den DUV-Durchführungsbestimmungen aktiv zu zustimmen. Es reicht nicht diese Informationen nur als Hinweis auf der Anmeldeseite anzuzeigen. Ob dies in einem extra Haken bestätigt wird oder zusammen mit dem Inhalt der Ausrichter-Teilnahmebedingungen/Haftungsausschluss ist freigestellt.

- ☐ *Mit der Teilnahme erkenne ich die Geltung der DUV-Durchführungsbestimmungen, des DLV-Anti-Doping-Codes, über das Teilnahmerecht gem. DLO § 5.1.1 und 5.1.2 und deren Bestimmungen an. Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine genannten Kontaktdaten und Fotos von der Laufstrecke bzw. der Siegerehrung in den DUV-, DLV- und LV-Publikationen sowie Internetseiten www.ultra-marathon.org, statistik.d-u-v.org, www.leichtathletik.de, www.laufen.de und der des eigenen LV veröffentlicht werden. Dieses gilt auch für die Ergebnisse zur Erstellung der deutschen Laufrangliste.*

3.15 STARTGEBÜHREN

Die Höhe der Startgebühren wird in Absprache zwischen DUV und Ausrichter festgelegt. Der Ausrichter gewährt vorangemeldeten DUV-Mitgliedern für den Lauf der Deutschen Meisterschaft eine Ermäßigung von 5 €.

3.16 STARTLISTE

Der Ausrichter übersendet unmittelbar nach Meldeschluss an DLV/DUV zur Meldeüberprüfung eine vollständige Starterliste mit den Angaben Vorname, Nachname, Geschlecht, Geburtsdatum, Verein, DUV-Mitgliedschaft und E-Mailadresse.

Der Ausrichter hängt am Wettkampftag eine vollständige Startliste der Einzelstarter mit den Angaben Vorname, Nachname, Geschlecht, Altersklasse und Verein aus. Zusätzlich hängt der Ausrichter eine Liste der in der Mannschaftswertung laufenden Vereine unter Angabe des Vereinsnamen, der Teilnehmer und der Altersklasse aus.

Die Startliste, auch die im Internet für Livetracking etc. veröffentlicht wurde, ist von der DUV mit dem Start des Laufes auf Korrektheit geprüft.

3.17 STARTNUMMERN

Die Startnummern für die Teilnehmerfelder von Deutscher Meisterschaft, einem offenen Lauf und möglichen Begleitveranstaltungen (z.B. Unterdistanzen) sind so zu kennzeichnen, dass erkennbar ist, wer in welchem Wettbewerb läuft. Dies kann durch Nummernkreise, Farbgebung oder DM-Zusatz geschehen. Es reicht eine Startnummer. Die Startnummer muss sichtbar vorne getragen werden.

3.18 BRIEFING

Der Ausrichter führt ein Briefing zu den wesentlichen Punkten des Regelwerkes und der Veranstaltungsdurchführung durch.

3.19 Jury

Wettkampfleiter, Ausrichter und DUV bilden eine Jury zur Entscheidung in Zweifelsfällen. Sie achten gemeinsam auf die Einhaltung der Wettkampfbregeln.

3.20 Streckenkontrolle

Vor dem Start ist die Strecke durch den Ausrichter auf eine gefahrenfreie Durchführung zu kontrollieren. Die Wettkampfleitung überprüft die regelkonforme Durchführung (Absperrungen, Verpflegungszone, Start/Zielbereich).

Beim Ultratrail sind hier streckenbedingt nur eingeschränkte Möglichkeiten vorhanden.

3.21 VERPFLEGUNGSSTATIONEN

Der Ausrichter muss den Bereich, aus dem die Verpflegung aufgenommen oder angereicht werden kann, durch Barrieren, Tische oder Bodenmarkierungen abgrenzen. Dieser Bereich darf nicht direkt auf der vermessenen Strecke sein. Diese Verpflegungszone muss ausreichend lang (vorzugsweise 400 m) sein.

- Der Beginn und das Ende der Verpflegungszone müssen erkennbar ausgeschildert (VP-Anfang / VP-Ende) werden. Dies ist zu Beginn bei der Streckenkontrolle zu prüfen.
- Für Eigenverpflegung müssen separate Tische bzw. ein separater Bereich in der Verpflegungszone eingerichtet werden.

Für die unterschiedlichen Wettbewerbe gelten folgende Besonderheiten:

50km- bzw. 100km-Straßenlauf:

- Verpflegungspunkte alle 5 km, ggf. Erfrischungspunkte (Wasser, Schwämme) zwischen den Verpflegungspunkten

6-/24-Stunden-Lauf:

- eine Verpflegungszone pro Runde, ggf. zusätzlicher Erfrischungspunkt (Wasser, Schwämme)

Ultratrail:

- Verpflegungspunkte alle 10-15 km, ggf. Erfrischungspunkte zwischen den Verpflegungspunkten (Eigenverpflegung im Rucksack erlaubt)

3.22 DOPINGKONTROLLEN

Der Ausrichter stellt für Dopingkontrollen die notwendigen Räumlichkeiten und Ausstattung bereit. Erfordernisse wie bspw. Anforderungen zur Dopingkontrollstation und zum

Kontrollpersonal gemäß WADC sind dem „Leitfaden für Ausrichter von Wettkämpfen“ der Nationalen Anti Doping Agentur – NADA zu entnehmen.

https://www.nada.de/fileadmin/nada/SERVICE/Downloads/DKS/150610_Leitfaden_fuer_Ausrichter_von_Wettkampfen.pdf

Beispielhaft ist derzeit folgendes geregelt:

Vom Ausrichter wird eine abgestellte Person benannt, die die örtlichen Begebenheiten plant und sich am Wettkampftag mit den Kontrolleuren abstimmt. Sie ist zuständig für:

- Bereitstellung von Räumlichkeiten für die Dopingkontrollstation
- Ausstattung der Dopingkontrollstation
 - Kennzeichnung des Raumes als Dopingkontrollstation durch Schilder
 - Warteraum mit verschlossenen Getränken
 - Tische und Stühle
 - ein Mülleimer für die hygienische Entsorgung von Abfällen
 - Möglichkeiten zum Händewaschen
 - WC
 - ausreichend Platz für Blutabnahmeplätze bei Blutkontrollen
- Treffen mit den Kontrolleuren am Wettkampftag
- Einweisung des Kontrollpersonals in die örtlichen Begebenheiten

Für die Durchführung der Dopingkontrolle selbst entstehen dem Ausrichter keine Kosten.

3.23 ERGEBNISFESTSTELLUNG

Bei Zeitläufen (6-/24-Stunden-Lauf) erfolgt die Ermittlung der Platzierung nach der zurückgelegten Distanz. Diese ist exakt zu messen. Die Restmeter der letzten unvollständigen Runde sind exakt zu vermessen. Die Anzahl der gelaufenen Runden wird mit der Rundenlänge gemäß Vermessungsprotokoll (auf 1 Nachkommstelle abgerundet) multipliziert. Die Summe aus der Strecke der vollständig gelaufenen Runden und der Restmeter ist auf volle Meter abzurunden. Es ist nicht zulässig, ausschließlich volle absolvierte Runden zu werten.

Bei Distanzläufen erfolgt die Ermittlung der Platzierung in der Reihenfolge des Einlaufs (Bruttozeit). In den Ergebnislisten werden Brutto- und Nettozeit angegeben, aufgerundet auf volle Sekunden.

Die Mannschaftswertungen werden durch die Addition der Nettozeiten ermittelt.

Für persönliche Bestzeiten gilt die Nettozeit.

Bei Ultratrail kann auf Nettozeiten verzichtet werden.

3.24 AUSHANG DER ERGEBNISSE

Der Ausrichter stellt sicher, dass die Wettkampfergebnisse – auch Mannschaftsergebnisse - entsprechend dem Stand der Auswertung schnellstmöglich an herausgehobener Stelle veröffentlicht werden, um zeitnahe Einwendungen/Korrekturen zu ermöglichen. Das Ergebnis

wird erst dreißig Minuten nach Aushang bzw. Online-Veröffentlichung gültig. Der Aushang bzw. Veröffentlichung muss angekündigt und die Ergebnisse müssen als solche gekennzeichnet werden.

Der Ausrichter von Zeitläufen (6-/24-Stunden-Lauf) stellt sicher, dass Zwischenergebnisse in angemessenen Zeitabständen (in der Regel stündlich; mindestens jedoch alle zwei Stunden) ausgehängt werden.

3.25 SIEGEREHRUNG

Die Siegerehrung wird in einem angemessenen und würdigen Rahmen, witterungsgeschützt, gemeinsam von Ausrichter und DUV durchgeführt. Ausrichter und DUV stellen im Vorfeld gemeinsam sicher, dass die Meisterschaftsehrung zeitlich und örtlich Vorrang oder Gleichstellung zur allgemeinen Siegerehrung hat. Die Siegerehrung ist Teil der Veranstaltung.

3.25.1 Nationalhymne

Der Ausrichter hat zur Siegerehrung die „deutschen Nationalhymne (dritte Strophe des Deutschlandlieds)“ (vom Band/Live) bereitzuhalten. Diese wird bei der Ehrung der jeweils ersten sechs Männer und Frauen abgespielt.

3.26 VERÖFFENTLICHUNG / PROTOKOLL

3.26.1 Veröffentlichung

Der Ausrichter sorgt für Bereitstellung von aktuellen Zwischenständen während der Veranstaltung und des Endergebnisses der Meisterschaft im Internet, so dass Interessierte den Wettbewerb verfolgen können.

Alle Zwischenstände (Rundenzeiten) sind nach der Veranstaltung auch weiterhin abrufbar.

3.26.2 Protokoll

Der Ausrichter übersendet per E-Mail DUV-Ansprechpartner und dem DUV-Statistiker spätestens am Folgetag nach der Veranstaltung ein vollständiges Ergebnisprotokoll (Wettbewerb/Meisterschaft, Platzierung Gesamtwertung, Vor-/Nachname, Geb.-Datum, Platzierung AK-Wertung, Verein, Leistung)

3.27 REKORDANMELDUNG

Wird bei der Meisterschaft im 100km Straßenlauf ein Rekord bzw. über 24 Std eine deutsche Bestleistung erzielt, so ist es die Aufgabe des Ausrichters, alle notwendigen Unterlagen zusammenzustellen und diese dem DLV zu melden.

Anmeldung eines deutschen Rekordes erfolgt derzeit über folgendes Formular des DLVs:

https://www.leichtathletik.de/fileadmin/user_upload/002_Wettkaempfe/06_Service/02_Materialien/Infos/01_Veranstalter/Antrag_Anerkennung_Deutscher_Rekord_Strasse.pdf

Die Anmeldung eines IAU-Rekordes (50km/100km/6h/24h) erfolgt derzeit über:

<https://form.jotform.com/230532308751046>.

4 Regelwerk für die Teilnehmer / Betreuer / Vereine

4.1 BESTIMMUNGEN

Alle Deutschen Meisterschaften werden auf der Grundlage der hier formulierten „**Durchführungsbestimmungen der DUV**“ durchgeführt. Diese basieren auf den „Internationalen Wettkampfregelein“ (IWR) und den Bestimmungen der „Deutschen Leichtathletik-Ordnung“ (DLO) einschl. aller Anhänge in den jeweils geltenden Fassungen. In einzelnen Fällen werden in den nachfolgenden Absätzen aber auch abweichende Regelungen getroffen.

4.2 STARTBERECHTIGUNG

Abweichend von der DLO ist die Startberechtigung bei Deutschen Meisterschaften im Ultramarathon wie folgt geregelt:

- ☒ Sie werden im Jahr der Veranstaltung das **20. Lebensjahr vollendet** haben.
- ☒ Sie sind am Tag der Meisterschaft im Besitz **eines gültigen Startpasses** bei einem Mitgliedsverein des Deutschen Leichtathletik-Verbandes.
- ☒ **Staatsbürgerschaft (auf Anforderung mit Nachweis):**
 - ☐ die deutsche Staatsangehörigkeit.
 - ☐ die deutsche Staatsangehörigkeit und eine weitere Staatsangehörigkeit, und haben in den letzten drei Kalenderjahren nicht an einer **nationalen Meisterschaft eines anderen Landes** teilgenommen und sind nicht für eine **ausländische Nationalmannschaft an internationalen Meisterschaften** gestartet. Geben Sie bitte die weiteren Staatsbürgerschaften an: _____
 - ☐ nur eine nichtdeutsche Staatsangehörigkeit (EU-Bürger und Nicht-EU-Bürger) und haben ihren **Lebensmittelpunkt in Deutschland** und es besteht **seit mindestens einem Jahr ein gültiger Startpass** bei einem Mitgliedsverein des Deutschen Leichtathletik-Verbandes. Außerdem haben sie in den letzten drei Jahren nicht an einer **nationalen Meisterschaft eines anderen Landes** teilgenommen und sind nicht für eine **ausländische Nationalmannschaft an internationalen Meisterschaften** gestartet. Geben Sie bitte die weiteren Staatsbürgerschaften an: _____

4.2.1 Zustimmung zu den Teilnahmebedingungen

Der Teilnehmer hat den DUV-Durchführungsbestimmungen aktiv zu zustimmen. Es reicht nicht diese Informationen nur als Hinweis auf der Anmeldeseite anzuzeigen. Ob dies in einem extra Haken bestätigt wird oder zusammen mit dem Inhalt der Ausrichter-Teilnahmebedingungen/Haftungsausschluss ist freigestellt.

- ☐ *Mit der Teilnahme erkenne ich die Geltung der DUV-Durchführungsbestimmungen, des DLV-Anti-Doping-Codes, über das Teilnahmerecht gem. DLO § 5.1.1 und 5.1.2 und deren Bestimmungen an. Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine genannten*

Kontaktdaten und Fotos von der Laufstrecke bzw. der Siegerehrung in den DUV-, DLV- und LV-Publikationen sowie Internetseiten www.ultra-marathon.org, statistik.d-u-v.org, www.leichtathletik.de, www.laufen.de und der des eigenen LV veröffentlicht werden. Dieses gilt auch für die Ergebnisse zur Erstellung der deutschen Laufrangliste.

4.3 MELDUNGEN

4.3.1 Meldeverfahren

Meldungen zu Deutschen Meisterschaften sind grundsätzlich nur online möglich. Die Meldungen werden über das Anmeldeportal des Ausrichters entgegengenommen. Die Angaben in den Pflichtfeldern sind vollständig auszufüllen (s. dazu auch Punkt 4.6 „Organisationsgebühren und Zuschläge“).

4.3.2 Meldeschluss

Der Meldeschluss ist sieben Tage vor dem Veranstaltungstag.

4.3.3 Meldeüberprüfung

Nur vollständig ausgefüllte und fristgerecht abgegebene Meldungen werden von der DUV auf die jeweilige Teilnahmeberechtigung überprüft. Stellt die DUV fest, dass kein Teilnahmerecht vorliegt, wird der Teilnehmer gestrichen.

Wird ein Teilnahmerecht angezweifelt, findet durch den Wettkampfleiter eine Überprüfung statt. Wird hierbei festgestellt, dass kein gültiges Teilnahmerecht vorliegt, ist der Teilnehmer von der Veranstaltung auszuschließen. Dieses trifft auch zu, wenn bei der Meldeüberprüfung durch die DUV noch kein Hinweis auf ein fehlendes oder ungültiges Teilnahmerecht festgestellt wurde. Der Start im ggf. gleichzeitig stattfindenden offenen Lauf ist möglich.

4.3.4 Nachmeldungen / Ummeldungen

Nachmeldungen/Ummeldungen zu **Deutschen Meisterschaften** sind **nicht möglich**.

4.4 STARTGEBÜHREN

Die Startgebühren der Deutschen Meisterschaften sind der jeweiligen Veranstaltungsausschreibung zu entnehmen.

Der Ausrichter gewährt DUV-Mitgliedern eine Ermäßigung von 5€ bei Meldung zu Deutschen Meisterschaften.

4.5 ZEITPLÄNE

Die in der veranstaltungsbezogenen Ausschreibung abgedruckten Zeitpläne bzw. Startzeiten sind vorläufige Angaben. Aufgrund organisatorischer Notwendigkeiten wird der Zeitplan überprüft und ggf. geändert.

4.6 WERTUNGSKLASSEN

4.6.1 Allgemeine Meisterschaften

Die Gesamtwertung (Durchgangswertung) erfolgt unabhängig von der Zugehörigkeit zu den Altersklassen („AK“) nach Geschlechtern (W / M) gemäß Startpass.

4.6.2 Altersklassenmeisterschaften

Bei Deutschen Meisterschaften erfolgt eine Wertung, getrennt nach Geschlechtern gemäß Startpass, in den Altersklassen

- M / W 20 – 29
- M / W 30 – 34
- M / W 35 – 39

und weiter in 5-Jahres-Klassen nach oben offen.

4.6.3 Allgemeine Mannschaftsmeisterschaften Männer und Frauen

Die Gesamtwertung der allgemeinen Mannschaftsmeisterschaft erfolgt unabhängig von der Zugehörigkeit zu den AK in den Geschlechtern der DLV-Startpassregelung.

Die drei am besten platzierten Teilnehmer einer Mannschaft (Verein- / Startgemeinschaft) gelangen in die Wertung

4.6.4 Senioren-Mannschaftsmeisterschaften

Es gelangen die drei am besten platzierten Teilnehmer einer Mannschaft (Verein / Startgemeinschaft) in die Wertung, **die der AK W 50 bzw. M 50 oder älter** angehören.

4.6.5 Zugelassene Mannschaften

Bei den Mannschaftswertungen „Allgemein“ und „Senioren“ können nur dem DLV angeschlossene offizielle Vereine/Leichtathletikgemeinschaften gem. DLO berücksichtigt werden.

4.7 STARTNUMMER

Jeder Teilnehmer erhält eine Startnummer, die während des Wettkampfs gut sichtbar vorne am Rumpf zu tragen ist. Auf allen Ultramarathonstrecken sind Startnummernbänder erlaubt.

4.8 VEREINSTRIKOT

Das Tragen des Vereinstrikots ist nicht verpflichtend.

4.9 VERPFLEGUNGSZONEN

Bei den Deutschen Meisterschaften im Ultramarathon gibt es eine oder mehrere Verpflegungszonen an der Strecke. Diese Zonen sind mit Schildern “VP-Anfang” und “VP-Ende” gekennzeichnet.

4.9.1 Anreichen von Getränken / Verpflegung

Die Annahme von Getränken/Verpflegung ist nur in diesen VP-Bereichen erlaubt.

Die Eigenverpflegungsstände dürfen nicht auf die Laufstrecke gestellt werden. Diese sind neben der Strecke (keinesfalls in der Innenkurve) so hinzustellen, dass diese für Teilnehmer leicht zugänglich sind oder diesen von dazu ermächtigten Personen die Verpflegung in die Hand gegeben werden kann. Die dazu ermächtigten Personen müssen innerhalb eines ausgewiesenen Bereichs (Bodenmarkierung, Bordsteinkante, hinter einer Barriere) bleiben und dürfen weder die Strecke betreten noch einen Teilnehmer behindern. In keinem Fall darf sich ein Helfer neben dem Teilnehmer bewegen, während dieser Verpflegung, Getränke, Wasser oder andere Gegenstände annimmt.

Ein Teilnehmer, der Verpflegung oder Wasser an einem anderen Ort als den offiziellen Stationen annimmt oder erhält (außer, wo das aus medizinischen Gründen durch oder unter Leitung von Wettkampffoffiziellen geschieht) oder wenn er Verpflegung von einem anderen Teilnehmer nimmt, wird beim ersten solchen Verstoß durch den Wettkampfleiter durch Zeigen einer gelben Karte verwarnet. Bei einem zweiten Verstoß muss der Schiedsrichter den Teilnehmer disqualifizieren, in der Regel durch Zeigen einer roten Karte. Der Teilnehmer muss dann sofort die Wettkampfstrecke verlassen. (siehe IWR 55.8.8)

Das Abwerfen von Müll ist nur innerhalb der Verpflegungszone oder außerhalb in vom Ausrichter bereitgestellten Behältnissen erlaubt. Ein Abwerfen auf der Strecke führt zu einer Verwarnung (gelbe Karte) und bei gravierenden Verstößen zu einer Disqualifikation (rote Karte).

4.9.2 Kleiderwechsel / Aufnahme von Gegenständen

Das Wechseln (Aufnahme/Ablage) von Kleidung sowie die Aufnahme von weiteren Gegenständen ist nur innerhalb der Verpflegungszone erlaubt.

Ein Wechsel, ein Abwerfen bzw. eine Aufnahme auf der Strecke führt zu einer Verwarnung (gelbe Karte) und bei gravierenden Verstößen zu einer Disqualifikation (rote Karte).

4.10 BEGLEITUNG

Eine Begleitung durch Dritte, nicht an der Veranstaltung teilnehmende Betreuer (z.B. Fahrradbegleitung) ist nicht zulässig und wird mit einer Verwarnung (gelbe Karte) und beim zweiten Vergehen mit einem Ausschluss (rote Karte, Disqualifikation) geahndet.

Eine vom Ausrichter gestellte Fahrradbegleitung ist ausschließlich zur Begleitung in Führung liegender Teilnehmer gestattet. Dieser Begleiter darf keinen Teilnehmer versorgen.

4.11 PACING

Das gemeinsame Laufen von unterschiedlichen Starterfeldern wird als Pacing bezeichnet und ist **untersagt**. Ein Zuwiderhandeln wird mit einer Verwarnung (gelbe Karte) und beim zweiten Vergehen mit einem Ausschluss (Disqualifikation) geahndet.

Bei Meisterschaften treten die Teilnehmer bei Männern und Frauen in getrennten Starterfeldern an. Gleiches gilt für die Teilnehmer eines offenen Laufes oder einer anderen Distanz zu Meisterschaftsteilnehmern.

Bei einer mehrfach zu laufenden Runde ist ein gemeinsames Laufen von Teilnehmern aus der gleichen oder unterschiedlichen Runden, aber dem gleichen Starterfeld erlaubt.

4.12 WETTKAMPFDAUER

Die Meisterschaften über 6- bzw. 24-Stunden werden mit einem Signal exakt nach Ablauf der genau festgelegten Zeit nach dem Rennstart beendet, d.h. exakt nach 06h:00min:00sec bzw. 24h:00min:00sec.

Es sind keine Abweichungen von dieser Regel erlaubt, auch nicht in Fällen von besonderen Umständen oder höherer Gewalt, wie z.B. Gewitter, Unfälle etc. Wenn, aufgrund besonderer Umstände das Rennen unterbrochen werden musste, darf diese Unterbrechungsdauer nicht an die Wettkampflänge angehängt werden

Im Falle einer Wettkampfunterbrechung (a) oder eines Rennabbruchs (b) werden die Leistungen festgehalten als:

- a) die Leistung, die bis zum Ende des entsprechenden, im Voraus festgelegten Zeitraumes nach dem Start erreicht wurde, (ohne irgendwelche Zusatzzeiten) bzw.
- b) die Leistung, die bis zum Zeitpunkt des Rennabbruchs erreicht wurde.

4.13 UNTERBRECHUNG BZW. AUFGABE

Bei längeren (ca. 30 min) Pausen / Unterbrechungen bzw. bei Aufgabe des Wettkampfes besteht eine Ab- und Anmeldepflicht.

Dies ist den verantwortlichen Personen (Wettkampfleiter / Jury (siehe 4.17)), wenn diese nicht erreichbar (auch nicht telefonisch) sind, in Ausnahmefällen auch Streckenposten bzw. Rettungspersonal mitzuteilen.

4.14 KOPFHÖRER

Aufgrund der eingeschränkten Kommunikation (z.B. Führungsrad) und den daraus resultierenden Sicherheitserwägungen ist bei allen Meisterschaften das **Tragen von Kopfhörern untersagt**. Dies gilt auch für Knochenschallkopfhörer, da durch diese in Kombination mit 4.15.1 (Telefon) außerdem die Möglichkeit einer unerlaubten Hilfestellung (Support bzw. Musik hören) besteht, welche schlecht kontrollierbar ist.

4.15 AUSRÜSTUNG

4.15.1 Technische Geräte

Technische Geräte zur Kommunikation, auch die Weitergabe von Daten an Betreuer zur Wettkampfsteuerung sind untersagt und führen zur Disqualifikation. Blutzuckermessgeräte, u. ähnliches zu medizinisch notwendiger Überwachung sind vor dem Wettkampf anzumelden.

Das Mitführen von Telefonen ist nur beim Ultratrail erlaubt (siehe auch IWR 240) und ein Teil der Pflichtausrüstung.

4.15.2 Stöcke

Beim 50km- bzw. 100km-Straßenlauf sowie beim 6-/24-Stunden-Lauf ist das Mitführen von Stöcken untersagt.

Bei Ultratrail sind Stöcke erlaubt. Werden Stöcke mitgeführt, sind diese abweichend zu 4.9.2 ins Ziel mitzunehmen.

4.15.3 Pflichtausrüstung beim Ultratrail

Die Pflichtausrüstung beim Ultratrail wird in den wettkampfspezifischen Informationen festgelegt und kann je nach Witterungsbedingungen kurzfristig angepasst werden. Außerdem erfolgt eine stichprobenhafte Kontrolle der mitzuführenden Gegenstände. Nichteinhaltung führt zu einer Verwarnung (gelbe Karte) und beim zweiten Vergehen zu einem Ausschluss (Disqualifikation).

4.16 HUNDE / KINDERWAGEN

Die Mitnahme von Tieren und Wagen (Fahrzeugen) ist aus Sicherheitsgründen untersagt. Dies gilt insbesondere für Fahrräder und Handwagen.

4.17 Jury

Wettkampfleiter, Ausrichter und DUV bilden eine Jury zur Entscheidung in Zweifelsfällen. Sie achten gemeinsam auf die Einhaltung der Wettkampfbregeln.

4.18 AUSHANG DER ERGEBNISSE

Der Ausrichter stellt sicher, dass die Wettkampfergebnisse – auch Mannschaftsergebnisse - entsprechend dem Stand der Auswertung schnellstmöglich an herausgehobener Stelle veröffentlicht werden, um zeitnahe Einwendungen/Korrekturen zu ermöglichen. Das Ergebnis wird erst dreißig Minuten nach Aushang bzw. Online-Veröffentlichung gültig. Der Aushang bzw. Veröffentlichung muss angekündigt werden.

Der Ausrichter von Zeitläufen (Straßen 6-/24-Stunden-Lauf) stellt sicher, dass Zwischenergebnisse in angemessenen Zeitabständen (in der Regel stündlich; mindestens jedoch alle zwei Stunden) ausgehängt werden.

4.19 AUSZEICHNUNGEN

4.19.1 Einzelwertung

- Medaillen für Platz 1, 2 und 3 Gesamtwertung und in den AK-Wertungen.
- Urkunden für Platz 1, 2, 3, 4, 5 und 6 in der Gesamtwertung und in den AK-Wertungen

4.19.2 Mannschaftswertung

- Medaillen für die Plätze 1, 2 und 3 in allen Wertungen.

- Urkunden für die Plätze 1, 2, 3, 4, 5 und 6 in allen Wertungen.

4.20 DOPINGKONTROLLEN

Mit der Teilnahme an der Laufveranstaltung verpflichtet sich der Teilnehmer gemäß nationalem und internationalem Regelwerk zur Abgabe von Dopingproben (Urin und Blut), sollte diese durch die NADA oder eine andere, zur Durchführung von Dopingkontrollen berechnigte Organisation, angeordnet oder durchgeführt werden. Eine Verweigerung zur Entnahme einer Dopingprobe führt zur Disqualifikation von der Meisterschaftswertung der DUV und Streichung aus der Wertung für den offenen Lauf. Weiterhin stimmt der Teilnehmer zu, dass im Falle eines positiven Befundes dem Deutschen Leichtathletikverband das Ergebnis mitgeteilt wird. Im Falle eines positiven Befundes aufgrund einer Wettkampfkontrolle eines Teilnehmers gelten die Vorgaben des aktuellen Nationalen Anti-Doping Codes (NADC). Es gelten für die Entnahme und Auswertung die Vorschriften der NADA.

4.21 EINSPRÜCHE / BERUFUNGEN

Das Einspruchs- und Berufungsverfahren erfolgt nach Regel TR8 der Internationalen Wettkampfregele (IWR).

Einsprüche, die sich gegen das Teilnahmerecht richten, sind unverzüglich dem Wettkampfleiter gegenüber mündlich vorzutragen. Einsprüche, die sich gegen die Durchführung oder das Ergebnis des Wettkampfes richten, sind von dem Wettkämpfer oder dessen Beauftragten unverzüglich, spätestens innerhalb von 30 Minuten nach Bekanntgabe des Ergebnisses, mündlich bei dem Wettkampfleiter/Schiedsrichter, je nach Zuständigkeit, vorzutragen. Gegen die Entscheidung des Wettkampfleiters oder des Schiedsrichters ist Berufung möglich. Diese ist unverzüglich, spätestens 30 Minuten nach Bekanntgabe der Vorentscheidung schriftlich unter Hinterlegung von 80,00 € einzulegen. Über die Berufung entscheidet die für die Veranstaltung benannte Jury.

4.22 ERGEBNISPROTOKOLLE

Offizielle Ergebnisprotokolle werden zeitnah unter <https://www.ultra-marathon.org> und www.leichtathletik.de veröffentlicht.

4.23 VERGABE DER MEISTERTITEL

Die Vergabe von Medaillen und Meistertiteln erfolgt, sofern drei Teilnehmer sowie mindestens zwei Mannschaften antreten. Die Läufe der Männer und Frauen sind als getrennte Wettbewerbe zu betrachten.

Treten weniger als 3 Teilnehmer an, erfolgt die Vergabe der Medaillen/Meistertitel sofern die jeweiligen Medaillenstandards (siehe 4.24 DISZIPLINSPEZIFISCHE REGELUNGEN) erfüllt werden.

Für die Vergabe von Meistertitel/Medaillen bei den Mannschaften der Seniorinnen/Senioren genügt es, wenn eine Mannschaft antritt.

Die Entscheidung über die Titelvergabe trifft ausschließlich die DUV. Die Repräsentanten der DUV vor Ort sind befugt, hier eine direkte Entscheidung im Namen des DUV-Präsidiums zu treffen.

4.24 DISZIPLINSPEZIFISCHE REGELUNGEN

4.24.1 24-Stunden-Lauf

Die Einbeziehung in die Meisterschaftswertung ist vom Erreichen von **Mindestleistungen** abhängig.

	Männer	Frauen
AK	Mindestleistung	Mindestleistung
20 - 29	100 km	100 km
30 - 34	100 km	100 km
35 - 39	100 km	100 km
40 - 44	100 km	100 km
45 - 49	100 km	100 km
50 - 54	100 km	100 km
55 - 59	100 km	100 km
60 - 64	100 km	100 km
65 - 69	100 km	90 km
70 - 74	90 km	80 km
75 - 79	80 km	70 km
80 u.ä.	60 km	60 km

Mannschaften

Für die allgemeine Mannschaftswertung werden ausschließlich Teilnehmer berücksichtigt, welche die für ihre Altersklasse gültige **Mindestleistung** erreicht haben. Treten **weniger als**

zwei Mannschaften in der Hauptklasse an, so wird der Meistertitel nur vergeben, wenn bei den Männern eine Leistung über 510 km, so wie bei den Frauen über 450 km erreicht wird.

4.24.2 100-km-Lauf

Die Einbeziehung in die Meisterschaftswertung ist vom Einhalten der Zielschlusszeiten abhängig

	Männer	Frauen
AK	Mindest-leistung	Mindest-leistung
20 - 29	13 h	13 h
30 – 34	13 h	13 h
35 – 39	13 h	13 h
40 – 44	13 h	13 h
45 – 49	13 h	13 h
50 – 54	13 h	13 h
55 – 59	13 h	13 h
60 – 64	13 h	13 h
65 – 69	13 h	14 h
70 – 74	14 h	14 h
75 – 79	14 h	14h
80 u.ä.	14 h	14 h

Mannschaften

Für die Mannschaftswertungen werden ausschließlich Teilnehmer berücksichtigt, welche die für ihre Altersklasse gültige **Zielschlusszeit** eingehalten haben. Treten **weniger als zwei Mannschaften in der Hauptklasse** an, so wird der Meistertitel nur vergeben, wenn bei den Männern eine Leistung unter 23:15 h sowie bei den Frauen unter 30:00 h erreicht wird.

4.24.3 50-km-Lauf

Die Einbeziehung in die Meisterschaftswertung ist vom Einhalten der Zielschlusszeiten abhängig

	Männer	Frauen
AK	Mindestleistung	Mindestleistung
20 - 29	***	***
30 - 34	***	***
35 - 39	***	***
40 - 44	***	***
45 - 49	***	***
50 - 54	***	***
55 - 59	***	***
60 - 64	***	***
65 - 69	***	***
70 - 74	***	***
75 - 79	***	***
80 u. ä.	***	***

*** Es gilt: als Mindestleistung wird die Zielschlusszeit des Ausrichters, mindestens 6:30 h im Höchstfall jedoch 7:00 h gefordert.

Mannschaften

Für die Mannschaftswertungen werden ausschließlich Teilnehmer berücksichtigt, welche die für ihre Altersklasse gültige **Zielschlusszeit** eingehalten haben. Treten **weniger als zwei Mannschaften in der Hauptklasse** an, so wird der Meistertitel nur vergeben, wenn bei den Männern eine Leistung unter 12:00 h sowie bei den Frauen unter 13:30 h erreicht wird.

4.24.4 Ultratrail

Wegen der unterschiedlichen Streckenlängen und –profile können Zielschlusszeiten nicht pauschal bestimmt werden. Es gelten daher die vom örtlichen Organisator der Meisterschaft **festgelegten allgemeinen Zielschlusszeiten**. Ggf. werden in der Ausschreibung **Cut-off Zeiten** für den Durchlauf bei bestimmten Kilometermarken bekanntgegeben.

4.24.5 DUV-Meisterschaften im 6-h-Lauf

Die Einbeziehung in die Meisterschaftswertung ist vom Erreichen von **Mindestleistungen** abhängig.

Die Vergabe von Meisterschaftsmedaillen ist abhängig von der Teilnehmerzahl in den Altersklassen. Sind weniger als drei Teilnehmer in einer Altersklasse am Start müssen die **Medaillenstandards** der entsprechenden Altersklasse erfüllt werden. Dabei gilt: bei zwei gestarteten Teilnehmern muss der/die Zweitplatzierte, bei einem/einer gestarteten Teilnehmer muss dieser den **Medaillenstandard** erfüllen.

	Männer	Frauen
AK	Mindestleistung	Mindestleistung
20 - 29	45 km	45 km
30 - 34	45 km	45 km
35 - 39	45 km	45 km
40 - 44	45 km	45 km
45 - 49	45 km	45 km
50 - 54	45 km	45 km
55 - 59	45 km	45 km
60 - 64	45 km	45 km
65 - 69	45 km	45 km
70 - 74	45 km	45 km
75 - 79	45 km	Keine
80 u.ä.	keine	Keine

Mannschaften

Für die allgemeine Mannschaftswertung werden ausschließlich Teilnehmer berücksichtigt, welche die für ihre Altersklasse gültige **Mindestleistung** erreicht haben. Treten **weniger als zwei Mannschaften in der Hauptklasse** an, so wird der Meistertitel nur vergeben, wenn bei den Männern eine Leistung über 195 km, sowie bei den Frauen über 180 km erreicht wird.

4.24.6 Ausnahmen

Über Ausnahmen im Einzelfall von dieser Mindestleistungsregelung entscheiden die Repräsentanten der DUV vor Ort.

4.25 HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Eine Haftung des Ausrichters und/oder der DUV für Schäden aufgrund von Unfällen, Diebstählen und sonstigen Ursachen ist ausgeschlossen. Ausgenommen hiervon sind Fälle grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz seiner beauftragten Mitarbeiter.

4.26 SPORTÄRZTLICHE UNTERSUCHUNG

Gem. § 5.1.1.6 DLO hat der Teilnehmer für eine angemessene sportmedizinische Jahreshauptuntersuchung selbst verantwortlich Sorge zu tragen. Der Nachweis der sportmedizinischen Jahreshauptuntersuchung kann bei der Anmeldung im Rahmen des Wettkampfs eingefordert werden.

4.27 SCHLUSSBESTIMMUNG

Wird zu Fragestellungen hier im formulierten Regelwerk nichts gefunden, so werden als Grundlage der ergänzenden Auslegung die DLO bzw. die IWR verwendet.

Die Angabe von Webadressen erfolgt nach derzeitigem Stand. Zwischenzeitliche Änderungen werden erst in der folgenden Version Durchführungsbestimmungen nachgepflegt. Die Durchführungsbestimmungen der DUV für Meisterschaften im Ultramarathon werden von der Deutsche Ultramarathon-Vereinigung e.V. (<https://www.ultra-marathon.org>) herausgegeben. Fragen per E-Mail an praesidium@d-u-v.org

5 Anlagen

DLV	https://www.leichtathletik.de/wettkaempfe/service/regeln-bestimmungen
DLO	https://www.leichtathletik.de/fileadmin/user_upload/006_Wir-im-DLV/03_Struktur/DLV_Satzung_Ordnungen/Deutsche_Leichtathletik-Ordnung.pdf
IWR	https://www.leichtathletik.de/fileadmin/user_upload/002_Wettkaempfe/06_Service/01_Regeln-Bestimmungen/IWR_Internationale-Wettkampfregeln.pdf
Book of Rules	https://worldathletics.org/about-iaaf/documents/book-of-rules
IAU Record application	https://form.jotform.com/230532308751046
IAU Labeling application	https://fs20.formsite.com/IAUEC/yw2vozsohk/index.html
LADV Veranstaltung	https://ladv.de/ausschreibung/anlegenauswahl

6 Index

1

100-km-Lauf · 25

2

24-Stunden-Lauf · 24

5

50-km-Lauf · 26

A

Ab- und Anmeldepflicht · 21
Absperungen · 9, 10
Altersklasse · 13, 24, 25, 26, 27, 28
Anmeldung · 11, 12, 16, 28
Ansprechpartner · 6, 8
Aufgabe des Wettkampfes · 21
Aufnahme von Gegenständen · 20
Aushang bzw. Veröffentlichung · 15, 22
Ausnahmen · 28
Ausrichter · 5, 6, 8, 11, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 20, 22
Ausrichterpauschale · 6
AUSRICHTERVERTRAG · 5
Ausschreibung · 8, 9, 12, 18, 27
AUSZEICHNUNGEN · 6, 22

B

Begleitung durch Dritte · 20
Belag · 9
Briefing · 13
Bruttozeit · 15

D

Disqualifikation · 6, 20, 21, 22, 23
DISZIPLINSPEZIFISCHE REGELUNGEN · 24
DLO · 13, 17, 28, 29
DLO § 5.1.1 · 13, 17
DLV-Anti-Doping-Codes · 13, 17
DLV-Koordinator Ultramarathon · 5
Dopingkontrolle · 14

DOPINGKONTROLLEN · 14, 23
Duschmöglichkeiten · 11
DUV · 1, 5, 6, 8, 10, 12, 13, 16, 17, 18, 22, 23, 27, 28
DUV-Meisterschaften im 6-Stunden-Lauf · 5
DUV-Mitgliedern · 13
DUV-Sportwart · 5

E

Eigenverpflegung · 14
Einsprüche · 23
Einzelwertung · 22
Ergebnisprotokoll · 16
Ergebnisprotokolle · 23
Ermäßigung · 13, 18

F

Fotos · 13, 18

G

Geburtsdatum · 12, 13
Genehmigungen · 8
Gesamtwertung · 16, 19, 22
getrennte Starterfelder · 21
getrennte Wettbewerbe · 23

H

Haftungsausschluss · 13, 17
HAFTUNGSAUSSCHLUSS · 28
Handys · 21
HUNDE · 22

I

IAU Bronze Labels · 8
Inkrafttreten · 5
IWR · 17, 20, 21, 23, 28, 29

J

Jones-Counter Methode · 10
Jury · 13, 21, 22, 23

K

KINDERWAGEN · 22
Kleiderwechsel · 20
Kooperation mit dem DLV · 1, 5, 6, 8
KOPFHÖRER · 21

L

LADV-Portal · 8, 11
Landesverband · 5
Lebensmittelpunkt · 12, 17

M

Mannschaftsergebnisse · 15, 22
Mannschaftswertung · 13, 22, 24, 28
Medaillen · 6, 22, 23, 24, 25, 26, 27
Medaillenstandards · 23, 24, 27
Medienarbeit · 11
Meistertiteln · 23
Meldeportal · 12
Meldeschluss · 9, 12, 13, 18
Mindestlänge · 10
Mindestleistungen · 24, 27
Moderation · 11

N

Nachmeldungen · 12, 18
NADA · 23
Nationalhymne · 16
Nettozeit · 15

O

offenem Lauf · 13
Organisationskomitee · 8

P

Pacing · 20
Pflichtausrüstung · 21, 22

R

Rekord · 16
Rennabbruchs · 21
Repräsentanten · 6, 23, 28

Restmeter · 15
Runden · 8, 9, 10, 15, 21
Rundenzeiten · 11, 16

S

SCHLUSSBESTIMMUNG · 28
Senioren-Mannschaftsmeisterschaften · 19
Siegerehrung · 8, 9, 13, 16, 18
Signal · 21
SPORTÄRZTLICHE UNTERSUCHUNG · 28
Staatsangehörigkeit · 12, 17
Start-/Zielbereich · 10, 11
Startgebühren · 13, 18
Startnummer · 13, 19
Startnummern · 13
statistik.d-u-v.org · 13, 18
Stöcke · 22
Strecke · 10, 11, 14, 15, 19, 20
Streckenführung · 9
Streckenverlauf · 9
Streckenvermesser · 10
Streckenvermessung · 11

T

Technische Geräte zur Kommunikation · 21
Teilnahmebedingungen · 13, 17
TERMINE · 5
Titelvergabe · 23

U

Ultratrail · 1, 5, 8, 9, 10, 11, 14, 15, 21, 22, 27
Umkleideräume · 11
Urkunden · 6, 22

V

Vereinstrikot · 19
VERGABE · 5, 23
Vermessungsprotokoll · 8, 10, 15
Verpflegung · 6, 14, 20
Verpflegungszone · 14, 20
Verpflegungszonen · 19
Verwarnung · 6, 20, 22
Videoüberwachung · 11

W

Webseite · 6

WERTUNGSKLASSEN · 19
WETTKAMPFDAUER · 21
Wettkampfleiter · 10, 18, 23
WETTKAMPFLEITER · 5
Wettkampforganisation · 5
Wettkampfunterbrechung · 21
www.laufen.de · 13, 18
www.leichtathletik.de · 13, 18, 23, 29

Z

Zeitnahme · 11
Zuschauer · 11
Zwischenstände · 16

Historie der Versionen:

Version	Datum	Anpassungen
02/2026	15.02.2026	Schreibfehler, Leerstellen, Verweise korrigiert Unter 3.5.4 Zielschlusszeiten ergänzt An verschiedenen Stellen Geschlecht gemäß Startpass(regelung) ergänzt 3.23 Präzisierung km-Berechnung 6/24h 4.14 Kopfhörern – Nicht zulässig auch Knochenschallköpfhörer 4.24 Disziplinspezifische Regelungen - Anpassungen bei den Mindestleistungen, u.a. M70/W65